PRESSE-INFO

2026

Bildung. Teilhabe. Nachhaltigkeit.

Die gemeinnützige Organisation der a&o Hostels

www.aoeducare.de | info@aoeducare.de

Adalbertstr. 50 | 10179 Berlin

1. Über den a&o educare e. V.

Der a&o educare e. V. ist die gemeinnützige Organisation des Hostel-Marktführers a&o Hostels und engagiert sich an der Schnittstelle von Tourismus, Bildung, sozialer Teilhabe und Nachhaltigkeit. Gegründet 2022 auf Initiative von a&o-CEO Oliver Winter ist der Verein als gemeinnützig anerkannt.

Als gemeinnützige Organisation von Europas führendem Hostel-Betreiber mit 46 Häusern in 32 Städten und zehn europäischen Ländern verfügt der a&o educare e. V. über eine einzigartige Reichweite und strukturelle Basis: 15 institutionelle Mitglieder sichern die kontinuierliche Arbeit des Vereins.

a&o wurde im Jahr 2000 vom heutigen CEO Oliver Winter in Berlin gegründet. Das Unternehmen betreibt derzeit 46 Standorte mit rund 31.600 Betten in 32 Städten und zehn europäischen Ländern. Getreu dem Motto „Everyone can travel“, ermöglicht a&o das Reisen zum bezahlbaren Preis. Rucksacktouristen gehören ebenso wie Alleinreisende, Familien, Schulklassen und Vereine zum Kern-Gästesegment von a&o. Auch die Zahl der Businessreisenden und Senioren nimmt weiter zu. Mit rund drei Millionen Gästen (2024: 2,8), 6,6 Millionen Übernachtungen (6,2 Mio), einer Zimmerauslastung von 76 Prozent und einem Umsatz von 245 Millionen Euro (232,4 Mio) ist 2025 das bislang erfolgreichste Jahr der Unternehmensgeschichte.

Im Rahmen der Nachhaltigkeits-Strategie werden die Maßnahmen zur weiteren Verringerung der CO2e-Emissionen je Übernachtung vorangetrieben. Seit Ende 2023 sind StepStone Group und Proprium Capital Partners Eigentümer von a&o. Neue Standorte 2026/25: Manchester, London, Mailand, Florenz, Brüssel. Mehr unter https://www.aohostels.com/de

Vollständiger Name	a&o educare e. V.
Rechtsform	Eingetragener Verein (e. V.)
Gemeinnützigkeit	anerkannt seit 22.12.2023, Finanzamt Berlin (Körperschaften IV)
Gründung	28. September 2022 (Gründungsversammlung)
Vereinsregister	03. März 2023, AG Berlin-Charlottenburg
Satzungszweck	Jugendhilfe (§52 AO/4) und Bildung (§52 AO/7)
Sitz	Adalbertstr. 50, 10179 Berlin
Vorsitzender	Ralf Olk
Gründungsinitiator	Oliver Winter (CEO a&o Hostels GmbH)
Mitglieder	15 (a&o hostel and hotel GmbHs in Deutschland)
Pressekontakt	info@aoeducare.de | www.aoeducare.de/presse

Warum gründet ein Hostel-Unternehmen eine gemeinnützige Organisation?

a&o Hostels ist nicht trotz, sondern wegen seiner unternehmerischen Prägung prädestiniert für gesellschaftliches Engagement: Das Unternehmen erreicht jährlich Millionen von Menschen in ganz Europa – darunter Schulklassen, Jugendgruppen und Reisende aus allen sozialen Schichten. Diese Reichweite verpflichtet.

Der a&o educare e. V. ist der strukturelle Rahmen, in dem dieses Engagement professionell, transparent und dauerhaft organisiert wird. Er ist keine PR-Initiative, sondern ein ernsthafter Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen – mit dem Instrumentarium eines Unternehmens und dem Anspruch einer gemeinnützigen Organisation.

2. Mission, Vision & Motivation

MISSION	Bildung gerechter, nachhaltiger und zugänglicher machen. Teilhabe ermöglichen. Gesellschaftliche Verantwortung gemeinsam übernehmen.
VISION	Eine Gesellschaft, in der Bildung, Nachhaltigkeit und soziale Teilhabe nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen.
WERTE	Transparenz · Wirkungsorientierung · Solidarität · Praxisnähe · Offenheit · **Nachahmung ausdrücklich erwünscht**

3. Gesellschaftliche Herausforderungen

Der a&o educare e. V. adressiert konkrete, belegbare gesellschaftliche Problemlagen – nicht abstrakte Ziele.

Bildungsungleichheit bei Klassenfahrten

Studien zeigen: Für viele Familien in Deutschland sind Klassenfahrten eine ernsthafte finanzielle Belastung. Kinder aus einkommensschwachen Verhältnissen bleiben regelmäßig zu Hause – trotz des Anspruchs der Klassenfahrt als schulischer Pflichtveranstaltung. Bestehende staatliche Hilfen (Bildungs- und Teilhabepaket) greifen oft zu spät, zu bürokratisch oder gar nicht.

Antwort des Vereins: everyonecantravel.app + Hilfsfonds "Alle kommen mit"

Mobbing bei Jugendreisen

Fast jede zweite Jugendliche macht laut Studien Erfahrungen mit Mobbing. Auf Klassenfahrten und Jugendgruppenreisen fehlen strukturierte Schutzkonzepte und verlässliche Ansprechpersonen. Kein Angebot auf dem Markt adressiert die spezifische Situation der Klassenfahrt als mobbingrelevanten Sozialraum.

Antwort des Vereins: stayKIND

Lücken bei Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

BNE ist im Curriculum vieler Schulen verankert, aber im Alltag wenig spürbar. Angebote außerhalb des Schulunterrichts sind selten, kaum skalierbar und schwer zugänglich. Besonders bei Schülerreisen fehlen spielerische, erlebnisbasierte BNE-Formate.

Antwort des Vereins: BNE-Elemente in a&o Hostels

Biodiversitätsverlust im urbanen Raum

Innerstädtische Grünflächen und Biotope nehmen ab. Insektenbestände sind europaweit stark rückläufig. Hotels und Hostels als große Grundstückseigentümer in Innenstädten könnten einen wesentlichen Beitrag leisten.

Antwort des Vereins: Insektenhostel Frankfurt + Streuobstwiese Weimar

4. Projekte & Lösungen

everyonecantravel.app

Solidarische Finanzierung von Klassenfahrten

Kurzbeschreibung: Kostenlose Web-App für Lehrkräfte: Wer mehr zahlen kann, zahlt freiwillig mehr – anonym und ohne Scham. Damit alle mitfahren können. Frei zugänglich unter www.everyonecantravel.app

Zielsetzung: Kein Kind soll aus finanziellen Gründen die Klassenfahrt verpassen. Erste digitale Lösung für ein seit Jahrzehnten ungelöstes Teilhabeproblem.

Gesellschaftliche Wirkung: Skalierbar auf alle Schulen. Stärkt Solidarität, schützt Anonymität, entlastet Lehrkräfte. Null Kosten für Schulen.

Kontakt: info@aoeducare.de | www.everyonecantravel.app

Alle kommen mit – Hilfsfonds Klassenfahrt

Schnelle, unbürokratische Förderung bei akuter Not

Kurzbeschreibung: Spendenbasierter Hilfsfonds, der Familien in Notlagen die Teilnahme ihrer Kinder an Klassenfahrten ermöglicht – unabhängig von Veranstalter, Unterkunft, Herkunft oder Religion.

Zielsetzung: Kein Kind bleibt zu Hause. Direkthilfe dort, wo staatliche Mittel (BuT) nicht ausreichen oder zu spät kommen.

Gesellschaftl. Wirkung: Fachbeirat aus SOS Kinderdorf, Schulleitung, Jurist, Reisenetz e. V. und Kirche sichert Qualitaet und Fairness der Vergabe.

Kontakt: info@aoeducare.de | www.aoeducare.de/allekommenmit

stayKIND

Mobbingprävention bei Kinder- und Jugendreisen

Kurzbeschreibung: Strukturiertes Präventionsprogramm - verlässliche Schutzstrukturen, anonymes digitales Meldesystem, geschulte Ansprechpersonen, klare Dokumentationsstandards und Gruppenimpulse zur Prävention. Wissenschaftlich begleitet durch die TU Berlin (Frau Prof. Dr. Anja Schultze-Krumbholz).

Zielsetzung: Mehr soziale Sicherheit bei Jugendreisen. Mobbing früh erkennen, Zivilcourage stärken, Schutzstrukturen institutionalisieren.

Gesellschaftliche Wirkung: Branchenerstling - kein vergleichbares Angebot existiert! Europaweit übertragbar auf alle a&o Standorte.

Kontakt: info@aoeducare.de | Kooperationsanfragen willkommen

BNE-Elemente in a&o Hostels

Bildung für nachhaltige Entwicklung erlebbar machen

Kurzbeschreibung: Treppenhaus-Comics (Künstlerin Shenja Schittkowski), Wheels of Knowledge, SDG-Flaps, Aufzug-Grafiken und Sticker. Bereits realisiert europaweit in vielen a&o Häusern.

Zielsetzung: Nachhaltigkeitsthemen spielerisch und ohne Zeigefinger erlebbar machen – für Gäste, Gruppen und Mitarbeitende.

Gesellschaftliche Wirkung: Mehrere Millionen Gäste-Kontakte jährlich. Skalierbar auf alle 44 a&o Standorte in Europa.

Kontakt: info@aoeducare.de | www.aoeducare.de/BNE

Insektenhostel Frankfurt & Biodiversitätsprojekte

Ökologische Aufwertung innerstädtischer a&o Standorte

Kurzbeschreibung: Erstes a&o Insektenhostel am Hostel Frankfurt-Galluswarte (Sept. 2024), entwickelt mit der Fresenius-Hochschule Wiesbaden. Streuobstwiesen-Pflanzaktion Weimar mit Gruener Liga Weimar und lokaler Jugendhilfe.

Zielsetzung: Mehr biologische Vielfalt in der Stadt. Kooperation Hochschule & Praxis als Modell.

Gesellschaftliche Wirkung: Pionier unter europäischen Hostelketten. Bildungswert durch akademische Kooperation. Sichtbarer Beitrag zur urbanen Biodiversität.

Kontakt: info@aoeducare.de | www.aoeducare.de/Biodiversitaet_ao

Weihnachtswunschbaum-Aktion

In Kooperation mit SOS Kinderdorf Berlin

Kurzbeschreibung: Jährliche Weihnachtsaktion in a&o Hostels Berlin: Kinder aus benachteiligtem Umfeld äußern Bildungswünsche, die durch a&o-Gäste und a&o-Mitarbeitende erfüllt werden. 2024 erstmals in 3 Berliner Hostels.

Zielsetzung: Direkte Hilfe für Kinder aus sozial benachteiligtem Umfeld. Solidarische Gemeinschaftsaktion zwischen Unternehmen und Zivilgesellschaft.

Gesellschaftliche Wirkung: Unmittelbarer Impact: Wünsche werden erfüllt. Kooperation SOS Kinderdorf als Qualitätsgarant. Skalierbar.

Kontakt: info@aoeducare.de | Kooperationspartner: SOS Kinderdorf Berlin

5. Wirkung & Nutzen

46	> 6 Mio.	10	> 3 Mio.
a&o Hostels in Europa	Übernachtungen	Häuser mit BNE-Elementen	Gäste

Direkter gesellschaftlicher Impact

- Bildungsgerechtigkeit: Kinder aus finanziell schwachen Familien nehmen an Klassenfahrten teil
- Soziale Sicherheit: Strukturierter Mobbingschutz bei Jugendreisen
- Nachhaltigkeitsbildung: BNE-Inhalte erreichen Millionen Gäste ohne Klassenzimmerformat
- Biodiversität: Innerstädtische Ökosysteme werden gefördert und sichtbar gemacht
- Gemeinschaft: Solidarische Aktionen verbinden Gäste, Mitarbeitende und Zivilgesellschaft

Strukturelle Hebelwirkung

Der a&o educare e. V. nutzt die bestehende Infrastruktur von a&o Hostels als Multiplikator: Jede BNE-Maßnahme, jedes Insektenhostel, jede Wunschbaum-Aktion erreicht Gäste und Mitarbeitende an 44 Standorten in 11 Ländern – ohne zusätzliche Distributionskosten.

Dies ist ein Alleinstellungsmerkmal, das kein rein gemeinnütziger Akteur ohne unternehmerisches Backing so realisieren kann.

6. Vorstand & Ansprechpartner

Ralf Olk – Vorsitzender

Funktion	Vorsitzender des Vorstands, a&o educare e. V.
Expertise	Kommunikation, Projektmanagement, Tourismus [bitte ergänzen]
Biografie	Viele Jahre aktiv im (Jugend)Tourismus, Gründer und Betreiber des „YOUTEL Bitburg“ (Jugendunterkunft), langjähriges Vorstandsmitglied des Reisenetz e. V. (Fachverband Kinder- u. Jugendreisen, Berlin), Autor des Sachbuchs „Kursbuch Klassenfahrt“ (gemeinsam mit Oliver Winter) GF der EYCard Deutschland GmbH (European Youth Card), Veranstalter von Gruppenreisen und Klassenfahrten, Beratung & Consulting (olk.de), leidenschaftlicher Busfahrer…
Pressekontakt	info@aoeducare.de

Oliver Winter – Gründungsinitiator & CEO a&o Hostels GmbH

Funktion	Gründer und CEO der a&o Hostels GmbH, Initiator des a&o educare e. V.
Expertise	Hotellerie, Tourismus, Unternehmertum, Nachhaltigkeit
Biografie	Oliver Winter gründete a&o Hostels im Jahr 2000 und hat die Unternehmensgruppe zum Marktführer im europäischen Hostelbereich entwickelt. Als CEO treibt er die Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens voran und initiierte 2022 die Gründung des a&o educare e. V. als gemeinnützigen Arm der Unternehmensgruppe. Als CEO treibt er die Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens voran und initiierte 2022 die Gründung des a&o educare e. V. als gemeinnützigen Arm der Unternehmensgruppe.
Medienkontakt	via a&o Hostels Pressestelle oder info@aoeducare.de

7. Zahlen & Fakten

Gründung	28.09.2022
Gemeinnützigkeit	Anerkannt seit 22.12.2023
Mitglieder	15 institutionelle Mitglieder (a&o Hostel GmbHs)
Bankinstitut	GLS Bank (Gemeinschaftsbank für Leihen und Schenken)

a&o Hostels (Hintergrund)

Anzahl Häuser	44 Hostels
Städte / Länder	31 Städte in 11 europäischen Ländern
Betten	ca. 30.000
Übernachtungen 2023	6,1 Millionen
Gäste 2023	2,7 Millionen
Umsatz 2023	217 Mio. Euro
Gründungsjahr	2000 (Oliver Winter)
Positionierung	Marktführer im europäischen Hostelbereich

8. FAQ Presse

F: Was ist der a&o educare e. V.?

A: Der a&o educare e. V. ist die 2022 gegründete, seit 2023 als gemeinnützig anerkannte Organisation der a&o Hostels. Der Verein entwickelt und realisiert Projekte für Bildung, soziale Teilhabe und Nachhaltigkeit – mit dem strukturellen Rückhalt von Europas führendem Hostel-Betreiber.

F: Was ist die Verbindung zu a&o Hostels?

A: a&o Hostels ist Gründer und institutionelles Mitglied des Vereins. Die 15 deutschen a&o Hostel GmbHs sind Mitglieder und finanzieren den Verein mit ihrem Jahresbeitrag. Die operative Unabhängigkeit des Vereins ist durch die Satzung gewährleistet. Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

F: Ist der Verein wirklich gemeinnützig?

A: Ja, vollumfänglich. Die Gemeinnützigkeit wurde am 22.12.2023 durch das Finanzamt Berlin (Körperschaften IV) anerkannt. Satzungszwecke sind die Förderung der Jugendhilfe sowie der Bildung.

F: Wie finanziert sich der Verein?

A: Durch Mitgliedsbeiträge der 15 a&o-Gesellschaften sowie Spenden. Für den Hilfsfonds „Alle kommen mit" werden dedizierte Spenden gesammelt. Alle Finanzmittel werden ausschließlich für satzungsgemäße Zwecke verwendet.

Projektfragen

F: Ist everyonecantravel.app wirklich kostenlos?

A: Ja. Die Web-App ist für alle Lehrkräfte und Schulen vollständig kostenlos nutzbar. Die Kosten trägt der a&o educare e. V. aus seinen Mitteln.

F: Wer kann den Hilfsfonds "Alle kommen mit" beantragen?

A: Eltern/Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte, die betroffene Familien unterstützen möchten, und Jugendhilfeeinrichtungen. Der Antrag ist vollständig online über ein einfaches Formular möglich.

F: Was ist stayKIND – und was ist SafeStay?

A: stayKIND ist das Präventionsprogramm des a&o educare e. V. gegen Mobbing bei Kinder- und Jugendreisen. Der Ansatz umfasst Schutzstrukturen, ein anonymes Meldesystem und Präventionsimpulse für Gruppen.

F: Wie kann ich als Unternehmen oder Organisation mit dem a&o educare e. V. kooperieren?

A: Wir freuen uns über Kooperationsanfragen, Spenden und Projektpartnerschaften. Bitte wenden Sie sich direkt an info@aoeducare.de.

9. Pressekontakt

PRESSE KONTAKT
a&o educare e. V.

Ralf Olk, Vorsitzender
a&o educare e. V.

Adalbertstr. 50 |10179 Berlin
E-Mail: info@aoeducare.de
Web: www.aoeducare.de/presse

Instagram: @aoeducare
LinkedIn: a-o-educare

Fotomaterial / Pressefotos, Logos und weitere Materialien im Downloadbereich auf www.aoeducare.de/presse